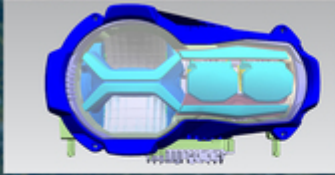
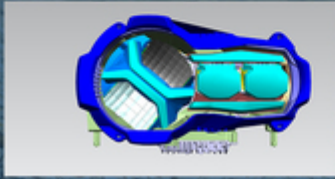


R 1250 GS Kurvenlicht



R 1250 GS Kurvenlicht
Spiegel gedreht



Quelle: BMW Motorrad

Erhellendes für die Kurveninnenseite

Im WochenendCheck vor Wochenfrist ging es allgemein um das Fahren bei Dunkelheit. Wir möchten heute einen Aspekt in diesem Kontext besonders ausleuchten:

Motorrad- und Rollerfahrende kennen das. Kaum geht es bei Dunkelheit in Schräglage, leuchtet der Scheinwerfer die Fahrbahn nicht mehr ausreichend aus. Dies gilt bei Kurvenfahrten und auch bei Abbiegevorgängen. Das Scheinwerferlicht strahlt stur geradeaus, die Richtung, in die es gehen soll, bleibt wortwörtlich unterbelichtet. Hier kann das Kurvenlicht Abhilfe schaffen.

Kurz zum Kurvenlicht: Hierbei handelt es sich um Fahrzeugscheinwerfer, die bei Kurvenfahrt ihre Leuchtrichtung in Kurvenrichtung verändern oder zugeschaltet werden.

Dies ist bei Pkw schon länger im Einsatz. Bei Motorrädern lagen die Hürden für den Serieneinsatz lange Zeit hoch, denn die technische Umsetzung ist komplizierter.

Anders als beim Pkw hängt der Lenkereinschlag nicht unmittelbar mit dem Kurvenradius zusammen. Dies ist der Grund, weshalb herkömmliche Motorradscheinwerfer die Fahrbahn bei Kurvenfahrten nur schlecht ausleuchten können. Damit kann aber auch die Ansteuerung des Kurvenlichts nicht über die Erfassung des Lenkwinkels erfolgen. Notwendig ist hier eine Schräglagemessung.

Genau dies geschieht sowohl beim so genannten adaptiven wie auch beim statischen Kurvenlicht. Sensoren erfassen den Fahrzustand und senden entsprechende Signale, die beim adaptiven Kurvenlicht Stellmotoren dazu veranlassen, den Lichtkegel in Richtung Kurveninnenseite zu verstellen. Beim statischen Kurvenlicht werden hingegen „nur“ weitere Leuchten in der Scheinwerfereinheit oder in Seitenverkleidungen zugeschaltet. Das willkommene Ergebnis ist bei beiden Varianten in etwa das Gleiche: Ob der Lichtkegel zum Kurveninneren wandert, oder ob er nach innen erweitert wird, der Kurvenverlauf ist allemal viel besser erkennbar.

Für alle, aber gerade für Alltagsfahrer:innen, die häufiger bei Dunkelheit unterwegs sind, ist das ein enormer Sicherheitsgewinn. Das Licht ist jetzt immer dort, wo es gebraucht wird. Die Blickführung wird erleichtert, und auch Gefahren (verschmutzte/defekte Fahrbahn, Gegenstände voraus) können jetzt frühzeitiger erkannt werden.

Fazit: Mehr Sicht auch bei Dunkelheit in Kurven – ein großes Plus für die aktive Sicherheit.

Gute Fahrt & ein schönes Wochenende wünscht

Ihr ifz-Team

DIE BATTERIE RICHTIG ÜBERWINTERN!



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Matthias Haasper (Institutsleiter)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)